



+++ Pressemitteilung +++

Nr.: 171c/2019

Hannover, 13.05.2019

„Flinkster“ ist da: Neues Carsharing-Angebot in Gehrden

Vier Fahrzeuge stehen ab sofort bereit

Hannover/Gehrden. Mobil sein ohne eigenes Auto: Beim Carsharing besitzt man das Fahrzeug nicht selbst, sondern „teilt“ es sich mit anderen. Und dies ist jetzt auch im hannoverschen Umland möglich. Die Stadt Gehrden – unterstützt von der Region Hannover – geht mit gutem Beispiel voran: Seit Anfang Mai stehen an zwei Standorten in der Kernstadt insgesamt vier Fahrzeuge von „Flinkster“, dem Carsharing Angebot der Deutschen Bahn, zum Ausleihen bereit.

Einen Opel Astra der Flotte können die Bürgerinnen und Bürgern rund um die Uhr mieten. Die übrigen drei „Flinkster“-Mietwagen – alles Ford Fiestas - sind tagsüber für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung als Dienstfahrzeuge reserviert.

Im Gehrden Rathaus haben heute der Verkehrsdezernent der Region Hannover, **Ulf-Birger Franz**, und Bürgermeister **Cord Mittendorf** das Projekt vorgestellt und über die Nutzungsmodalitäten informiert: Buchen lassen sich die Flinkster-Fahrzeuge einfach über die App oder die Webseite flinkster.de. Nach einmaliger Registrierung können rund 4.500 Fahrzeugen in mehr als 400 Städten ausgeliehen werden. Flinkster ist das flächengröße Carsharing-Netzwerk in Deutschland.

„In Hannover und auch in Langenhagen ist Carsharing seit langem ein wichtiger Baustein im Mobilitätsverbund. Besonders in kleineren Kommunen scheitert das Auto-Teilen bislang häufig an einer zu geringen Auslastung der Fahrzeuge in der Startphase. Mit unserer Initiative gehen wir einen anderen Weg“, erläuterte Dezernent Franz: „Wir setzen dabei auf die Integration von Carsharing-Fahrzeugen in kommunale und betriebliche Fuhrparks. Die Kommunen und die ebenfalls beteiligte Klinikum Region Hannover Servicegesellschaft fungieren als Ankerkunden, indem sie die Autos tagsüber für dienstliche Fahrten nutzen. Dies ermöglicht es, ein tragfähiges öffentliches Carsharing-Angebot vor Ort zu etablieren.“

Grundlage für das zunächst auf vier Jahre befristete Pilotprojekt ist der Masterplan „Shared Mobility“, den die Regionsversammlung beschlossen hat. Ziel ist es, bis 2020 in

Pressekontakt:

Klaus Abelmann, Pressesprecher · Tel. 0511 616-2 20 80 · mobil 0177 324 62 12
E-Mail klaus.abelmann@region-hannover.de · Internet www.hannover.de



Region Hannover

Der Regionspräsident

möglichst allen 20 Umlandkommunen Carsharing-Angebote - in Ergänzung zu ÖPNV, Fahrrad und Taxi – einzurichten. Damit das gelingen kann, hat die Region Hannover einen Rahmenvertrag mit Deutsche Bahn Connect abgeschlossen. „Weitere interessierte Kommunen in der Region Hannover können jederzeit beitreten“, warb Franz für das Projekt.

In Gehrden sind die Flinkster-Wagen an der Rückseite des Rathauses auf einem eigens zu diesem Zweck angelegten Parkplatz für Dienst- und optionale Freizeitfahrten „geparkt“. „Wir leisten als Stadtverwaltung damit einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz“, so Gehrden's Bürgermeister Cord Mittendorf, „und bieten unseren Bürgerinnen und Bürgern einen Anreiz für zukunftsweisende urbane Mobilität. Zugleich sparen wir Geld ein, da die Fahrzeuge nur bei Nutzung bezahlt werden. Wir haben uns mit dem Carsharing-Modell von Flinkster für eine zeitgemäße Mobilitätslösung entschieden, die einfach und zugleich kostengünstig zu realisieren ist.“

Flinkster, ein Tochterunternehmen der DB, hatte nach einer europaweiten Ausschreibung den Zuschlag für die Umsetzung des Projekts erhalten.

Weitere Informationen: www.hannover.de/carsharing

Pressekontakt:

Klaus Abelmann, Pressesprecher · Tel. 0511 616-2 20 80 · mobil 0177 324 62 12
E-Mail klaus.abelmann@region-hannover.de · Internet www.hannover.de

**HAN
NOV
ER** 